



VSA-AAS

KERNGRUPPE ENSEMEN

11. Sitzung, 23.03.2020



VSA-AAS

TEILNEHMENDE

Anwesend

Michele Merzaghi

Tobias Wildi

Martin Kaiser

Krystyna Ohnesorge

Lamber Kansy

Jean-Luc Cochard

Jean-Daniel Zeller



THEMEN

- 1) Protokoll 9. Sitzung der Kerngruppe ENSEMEN und Informationen für die Kerngruppe
- 2) Zusammenfassung der Rückmeldungen aus der Informationsveranstaltung
- 3) Besprechung Struktur des Einleitungsdokuments
- 4) Planung nächste Schritte ENSEMEN
- 5) Nächste Schritte
- 6) Rückmeldungen an EGAD zu RiC
- 7) Varia



VSA-AAS

PROTOKOLL DER 9. SITZUNG

Entscheid

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und zur Veröffentlichung auf der VSA-Webseite freigegeben.



VSA-AAS

INFORMATIONEN KERNGRUPPE

- Krystyna informiert, dass die Delegation des VSA-Vorstands die Kerngruppe ENSEMEN an der ersten face-to-face Sitzung besuchen wird; voraussichtlich Ende April.
- Tobias Informiert die Kerngruppe über:
 - sein Projekt, welches zum Ziel hat, den Ersatz von Memobase durchzuführen
 - die Präsentation an der ICA-Konferenz in Dubai



ZUSAMMENFASSUNG DER RÜCKMELDUNGEN AUS DER INFORMATIONSVERVERANSTALTUNG

Rückmeldungen aus der Februar-Veranstaltung besprochen

- Michele / Lambert / Martin / Niklaus:
 - Bisherige Arbeiten haben gute Qualität. Es gab wenige fachliche Rückmeldungen.
 - Die Februar-Veranstaltung lief grundsätzlich gut. Allerdings kannten einige Teilnehmende die ENSEMEN-Ziele nicht. Daher waren Abhängigkeiten zwischen ENSEMEN-Arbeiten und RiC nicht ganz klar. Diese sollen präzisiert werden.
- Tobias (Rückmeldung nach der Veranstaltung aus Gesprächen mit AfZ und Stadtarchiv Bern): manche Teilnehmende hatten den Eindruck, dass die Kerngruppe über Ziele ihrer Arbeit nicht im Klaren sei.



BESPRECHUNG STRUKTUR DES EINLEITUNGSDOKUMENTS 1/5

Diskussion auf Grundlage des Dokuments

- Die Beziehung zwischen ENSEMEN und RiC soll explizit und ausführlich in der Einleitung formuliert werden; Ziele von ENSEMEN sind neu zu justieren.
- Die Ausgangslage für ENSEMEN-Arbeiten hat sich stark verändert: RiC hat eine gute Reife erreicht, deshalb wird ENSEMEN sich an RiC anlehnen. Allerdings deckt RiC nicht alle Bereiche ab, die als Anforderungen in ENSEMEN identifiziert wurden (z.B. Bereiche von PREMIS).



BESPRECHUNG STRUKTUR DES EINLEITUNGSDOKUMENTS 2/5

Diskussion – Anpassung der Ziele

- Die Ziele werden kaum grundlegend angepasst. Das bisherige dritte Ziel wird aber präzisiert und als das 1. Ziel von ENSEMEN geführt. Vorschlag für die Präzisierung des 1. Ziels:
Standardisierte Crosswalks von momentan in der Schweiz verwendeten Erschliessungsstandards und AIS nach RiC erarbeiten
- Die Anpassung der Ziele sowie die der Beziehungen von ENSEMEN zu RIC werden in Kap. 1 und 2 der Einleitung zu ENSEMEN erfasst und sollen bei der 12. Sitzung der Kerngruppe ENSMEN festgelegt werden.



BESPRECHUNG STRUKTUR DES EINLEITUNGSDOKUMENTS 3/5

Diskussion – Neue Reihenfolge von ENSEMEN-Zielen

1. Eine Schweizer Umsetzung des neuen ICA-Standard «Records in Contexts (RiC)» erwirken.
2. Grundlagen für die Erhebung und das Management von Meta- und Primärdaten erarbeiten, die einen maschinenlesbaren und automatisierten Austausch dieser Daten über die Systemgrenzen hinweg ermöglichen.
3. Grundlagen zur Definition eines Information Package (IP) unter Berücksichtigung von aktuellen Arbeiten schaffen.



VSA-AAS

BESPRECHUNG STRUKTUR DES EINLEITUNGSDOKUMENTS 4/5

Entscheide

- RiC wird den Kern der ENSEMEN-Arbeiten bilden.
- ENSEMEN ist zu RiC komplementär. Die Kerngruppe wird prüfen, welche Bereiche von RiC nicht abgedeckt sind, so dass die Grenzen zwischen RiC und ENSEMEN erkannt sind; u.a. soll geklärt werden, wie dynamische (Meta-) Fachdaten mittels ENSEMEN beschrieben werden können.
- ENSEMEN soll die EGAD bei der Entwicklung von RiC unterstützen: weiterhin Hinweise an die RiC-AG (schriftlich) rückmelden und eine direkte Mitarbeit von VSA-Vertretern bei RiC anstreben.



BESPRECHUNG STRUKTUR DES EINLEITUNGSDOKUMENTS 5/5

Pendenzen

1. Kerngruppen-Mitglieder prüfen, ob RiC ihre Objects-Definitionen abdeckt. Das Ziel ist, RiC Beschreibungen zu übernehmen, oder festzulegen, was RiC nicht regelt.
2. Kerngruppen-Mitglieder überlegen, wie die in RiC fehlenden Daten angebunden werden können.

Termin für die Objects-Prüfung: 13. April.

3. Diese ENSEMEN-Resultate werden anschliessend an die EGAD gemeldet (offizielle VSA-Rückmeldung).
4. Krystyna und Michele beantragen beim VSA-Vorstand die direkte VSA-Mitarbeit bei RiC.



VSA-AAS

NÄCHSTE SCHRITTE ENSEMEN

Michele und Krystyna werden:

- die Projektgruppe über den Stand der Arbeiten in ENSEMEN informieren. Unsere Kernbotschaft: Die Kerngruppe ist nicht zerstritten und wir haben die Rolle von ENSEMEN zu RiC definiert
- an der Sitzung des erweiterten VSA-Vorstands vom 7. Mai die Vertretung bei der EGAD (RiC) beantragen.
- Mit Heike Bazak (Vize-Präsidentin) und Valentin Chiquet den Termin für ihren Besuch bei der Sitzung der Kerngruppe vereinbaren.

Die nächste Sitzung findet am 20.04.2020 nachmittags statt. Die Form der Sitzung (Telekonferenz oder face-to-face) wird vor Ostern festgelegt.



VSA-AAS

RÜCKMELDUNGEN AN DIE EGAD ZU RIC

Eine Rückmeldung an die EGAD wird in Anschluss auf die nächste Sitzung vorbereitet.



VSA-AAS

VARIA

Die Sitzung ist trotz des neuen Formats gut gelaufen. Es gab nur wenige Probleme.